

THEMENWELT RAUM

FACTORY

In Kooperation mit dem Museums-
pädagogischen Zentrum bietet die
Factory allen Schularten ein breites
Angebot, um zeitgenössische Kunst
fächerübergreifend einfach und anre-
gend in den Unterricht zu integrieren.

**MUSEUM
BRANDHORST**

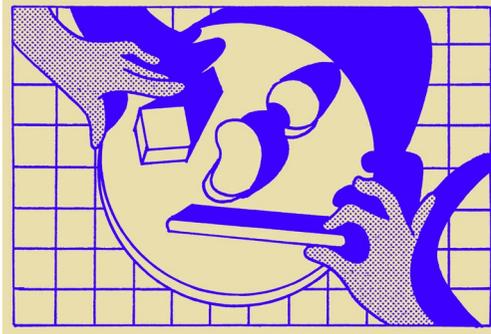
ZU DEN HANDREICHUNGEN

Die Handreichungen wurden gemeinsam mit Lehrkräften verschiedener Schularten und Fächer erarbeitet. Sie sind als Vorschlag zur fächerübergreifenden Umsetzung zeitgenössischer Kunst und ihrer Themen im Unterricht zu verstehen und je nach Fächerschwerpunkten oder Lehrplanbezug individuell plan- und anpassbar.

BESONDERHEITEN AUF EINEN BLICK



FÄCHERÜBERGREIFENDE THEMEN UND FRAGESTELLUNGEN



VERORTUNG DER THEMEN ANHAND VON FACH- UND LEHRPLANBEZÜGEN SOWIE LERNZIELEN



INDIVIDUELLE PLANUNG UND FOKUSWAHL JE NACH ZEITLICHEN RESSOURCEN, LEHRPLANBEZUG UND KLASSENSTUFE



FOKUS AUF KÜNSTLER:INNEN UND KREATIVPROJEKTE MIT BEZUG ZUR SAMMLUNG BRANDHORST



Alle relevanten Informationen und Materialien zur Unterrichtssequenz sind an der entsprechenden Stelle verlinkt und auf unserer Onlineplattform einsehbar. Dazu gehören Künstler:innen und Kunstwerkseiten mit vertiefenden Einblicken sowie Anleitungen zu den Methoden und Kreativprojekten.

	TEIL 1: RÄUME ODER TRÄUME?	TEIL 2: DRINNEN ODER DRAUSSEN?	TEIL 3: MAGISCHE WELTEN!
FÄCHERÜBERGREIFENDE FRAGESTELLUNG	Was kann ein Raum alles sein?	Welche Räume erobert die Kunst?	Gibt es „unsichtbare“ Räume?
FÄCHER (UND LP-BEZÜGE) U-Einheiten zu diesem Themenkomplex lassen sich gut u. a. mit den Fächern Kunst, Musik, Deutsch, Ethik, Biologie, Sport, Geografie, Mathematik, IT und Physik verknüpfen.	<p>Kunst (Raumwahrnehmung)</p> <p>Musik (Klangraum)</p> <p>Deutsch (literarischer Raum)</p> <p>Geografie (Naturraum/Kulturraum)</p> <p>Biologie (Ökosystem, Lebensraum)</p> <p>Mathematik (Zahlenraum)</p> <p>Ethik (innere Räume, Ich und Abgrenzung nach außen)</p>	<p>Kunst (gestaltete Umwelt, Kunst im öffentlichen Raum/Museum, Rauminstallation, Land-Art)</p> <p>Musik (darstellende Kunst, Performance, multimediale Gestaltungen)</p> <p>Deutsch (Sprachraum, literarische Räume)</p> <p>Sport (Bewegung im Raum)</p> <p>IT (TZ, CAD, Layout, Bildbearbeitung)</p> <p>Mathematik (Raum und Form, konstruierte Perspektive, Geometrie, konkrete Kunst)</p>	<p>Kunst (Erfahrungs- und Fantasiewelten, Farbraum, Abstraktion)</p> <p>Musik (Wie klingen unterschiedliche Räume?)</p> <p>Deutsch (symbolischer Raum, Raum als Metapher)</p> <p>Physik (Raum und Zeit)</p> <p>Ethik (innere Räume, Ich und Abgrenzung zu den anderen)</p> <p>Mathematik (Raumgeometrie, Zahlenräume)</p>
ZIELE	Sich mit dem Begriff „Raum“ auseinandersetzen. Raum/Räume differenziert beschreiben. Räume erforschen und darstellen können.	Verschiedene Orte und Räume für Kunst wahrnehmen und kennenlernen. Räume künstlerisch gestalten – mit Räumen spielen.	Sich mit „unsichtbaren“ Räumen beschäftigen. „Unsichtbare Räume“ erschaffen – Räume verwandeln.

TEIL 1: RÄUME ODER TRÄUME?

TEIL 2: DRINNEN ODER DRAUSSEN?

TEIL 3: MAGISCHE WELTEN!

EINFÜHRUNG

Methoden zum Einstieg in das Thema



KREATIVPROJEKTE

Ideen für die Praxis (je nach Fokus, Klassenstufe und Lehrplanbezug)



Methoden: Mindmapping/Brainwriting

Welche Räume gibt es?
Braucht ein Raum vier Wände?
Wodurch werden Räume noch gestaltet?

Methoden: z. B. ein Bilderquiz als Gesprächsgrundlage

Wo findest du überall Kunst in deiner Nähe?
Wie verändert die Kunst diese Orte? Und wie beeinflusst umgekehrt der Ort das Kunstwerk?

Methoden: z. B. Fantasiereise „Klangraum“
Was stellst du dir unter einem „unsichtbaren“ Raum vor?

Fokus „Raumerkundungen“

- [Orte erkunden](#)
- [My Space](#)
- [Zwischenräume](#)
- [Mit Menschen im Raum](#)

Fokus „Räume durch künstlerische Eingriffe verändern“

- [Gemalte Geschichte\(n\)](#)
- [Architecture II - inside the White Cube?](#)
- [Urban und öffentlich!](#)

Fokus „Unsichtbares sichtbar machen“

- [Oberflächen sammeln](#)
- [My Space](#)
- [Zwischenräume](#)

Fokus „Raumdarstellungen“

- [Architecture II - inside the White Cube?](#)
- [Architecture I – Museum Brandhorst new!](#)

Fokus „Raumwahrnehmung verändern“

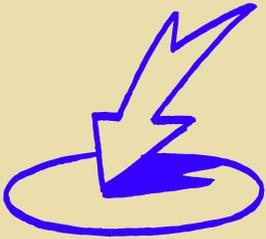
- [Dein Greenscreen-Experiment](#)
- [Bild im Bild – Kunst im Kontext](#)

Fokus „Eigene unsichtbare Räume erschaffen“

- [Geheime Geschichten – Rätselbilder](#)
- [Ohne Worte kommunizieren](#)
- [Räume verzaubern](#)

IM MUSEUM BRANDHORST

Künstler:innen und Werke
kennenlernen



Mit welchen ungewöhnlichen Ideen und Vorstellungen zu Räumen spielt die (zeitgenössische) Kunst?

Künstler:innen kennenlernen, die in ihren Werken „Raum“ zum Thema machen.

- [Lucy McKenzie: „Rebecca“ \(2019\)](#)
- [Atelier E.B \(Lucy McKenzie und Beca Lipscombe\): „Faux Shop“ \(2018\)](#)
- [Cy Twombly: „Lepanto“-Zyklus \(2001\)](#)
- [Wolfgang Tillmans: „Buchholz & Buchholz Installation 1993“ \(1993\)](#)
- [Sauerbruch Hutton: Museum Brandhorst](#)
- [Keith Haring: „Untitled \(Subway Drawing\)“ \(1983\)](#)
- [Andy Warhol \(Silver Factory\)](#)

a. Können unterschiedliche Räume durch Kunst verbunden werden?

Künstler:innen kennenlernen, die sowohl im öffentlichen Raum als auch im Museum arbeiten.

- [Jean-Michel Basquiat](#)
- [Wolfgang Tillmans: „Buchholz & Buchholz Installation 1993“ \(1993\)](#)
- [Sauerbruch Hutton: Museum Brandhorst](#)
- [Keith Haring: „Untitled \(Subway Drawing\)“ \(1983\)](#)
- [Franz West](#)

b. Was braucht die Kunst vom Raum? Was gibt der Raum den Kunstwerken?

Künstler:innen kennenlernen, die Raum als Material für ihre Kunst nutzen.

- [Cady Noland: „Deep Social Space“ \(1989\)](#)
- [Louise Lawler: „Plexi \(adjusted to fit\)“ \(2010/11\)](#)
- [Wolfgang Tillmans: „Buchholz & Buchholz Installation 1993“ \(1993\)](#)
- [Lucy McKenzie: „Rebecca“ \(2019\)](#)
- [Atelier E.B \(Lucy McKenzie und Beca Lipscombe\): „Faux Shop“ \(2018\)](#)
- [Cy Twombly: „Lepanto“-Zyklus \(2001\), „Untitled \(Roses\)“ \(2008\)](#)
- [Alexandra Bircken](#)
- [Mark Leckey: „UniAddDumThs“ \(2014–fortlaufend\)](#)

c. Was ist das Besondere an einem Museum für zeitgenössische Kunst?

Architektur des Museums Brandhorst untersuchen.

- [Sauerbruch Hutton: Museum Brandhorst](#)

Wie arbeiten Künstler:innen mit „unsichtbaren“ Räumen?

Künstler:innen kennenlernen, die sich in ihren Arbeiten mit „unsichtbaren“ Räumen auseinandersetzen.

- [Wolfgang Tillmans](#)
- [Lucy McKenzie: „Rebecca“ \(2019\)](#)
- [Atelier E.B \(Lucy McKenzie und Beca Lipscombe\): „Faux Shop“ \(2018\)](#)
- [Cy Twombly: „Lepanto“-Zyklus \(2001\), „Untitled \(Gaeta\)“ \(1992\)](#)
- [Cady Noland](#)
- [Alexandra Bircken](#)